

Michael Moll

# ÖSTERREICH

**30** CAMPERTOUREN,  
DIE MAN EINMAL IM LEBEN  
GEMACHT HABEN MUSS

DROSTE



<b>1. Käsestraße Bregenzerwald</b> Mit Genuss durch Vorarlberg	9
<b>2. Silvretta-Hochalpenstraße</b> Vom Montafon ins Paznauntal	15
<b>3. Via Claudia Augusta</b> Alpenüberquerung mit dem Wohnmobil	21
<b>4. Ötztal und Ötztaler Gletscherstraße</b> Auf den Spuren der Gletschermumie	27
<b>5. Vom Scharnitzpass zum Brenner</b> Die Klassikertour in den Alpen	33
<b>6. Durch das Inntal</b> Von Olympia und Glaskristallen	39
<b>7. Vom Achenal zum Zillertal</b> Naturgenuss mit dem Camper	45
<b>8. Zum Gerlospass</b> Campingtour mit Aussicht	51
<b>9. Über die Pass-Thurn-Straße</b> Städtetrip an der Panoramastraße	59
<b>10. Großglockner-Hochalpenstraße</b> Zum höchsten Gipfel des Landes	65
<b>11. Von Bad Gastein durch den Pongau</b> Berge, Berge, Berge	71
<b>12. Rossfeldpanoramastraße</b> Ein bisschen Österreich in Deutschland	77
<b>13. Salzkammergut</b> Von Salzburg zum Hallstätter See	83
<b>14. Österreichische Romantikstraße</b> Orte wie Perlen an einer Schnur	89
<b>15. Malta-Hochalmstraße</b> Hier wartet man gerne bei Rot	95

<b>16. Goldeck-Panoramastraße</b> Und am Ende wird gewandert	103
<b>17. Nockalmstraße</b> Das Skandinavien von Österreich	109
<b>18. Villacher Alpenstraße</b> Wo die Winde wehen	115
<b>19. Österreichische Eisenstraße</b> Industriegeschichte am Wegesrand	121
<b>20. Straße der Kaiser und Könige</b> Links und rechts der Donau	127
<b>21. Gesäuse und Kalkalpen</b> Von Nationalpark zu Nationalpark	133
<b>22. Moststraße</b> Panoramatour durchs Mostviertel	139
<b>23. Auf der Schlösserstraße</b> Von Schloss zu Schloss	145
<b>24. Städtetour mit Wörthersee</b> Von Graz über Klagenfurt nach Velden	151
<b>25. Steirische Weinstraßen</b> Mit Kunst durch die Weinberge	157
<b>26. Steirische Apfelstraße</b> Im Herbst leuchten die Äpfel	163
<b>27. Rund um den Nationalpark Thaya</b> Camping mitten im Nationalpark	169
<b>28. Marchfelder Schlösserstraße</b> Ziesel im Schlosshof von Schloss Hof	175
<b>29. Hauptstädte</b> Von Wien nach Bratislava	181
<b>30. Am Neusiedler See</b> Grenzüberschreitendes Camping	187



Alles im Blick

## Liebe Camper, liebe Camperinnen,

herzlich willkommen zu einer Wohnmobilreise durch die Alpenrepublik Österreich. Starten Sie mit mir in Richtung Süden, nachdem Sie Ihren Camper alpenfest gemacht haben. Denn die Alpen sind natürlich das Highlight. Wie schön, dass es diverse Hochalpenstraßen gibt, auf denen man den Bergen auch mit dem Wohnmobil sehr nahe kommt. Viele sind zwar mautpflichtig, doch sie sind immer ihr Geld wert. Am Ende einer meist spektakulären und manchmal auch kurvenreichen Straßenführung wartet stets eine tolle Aussicht.

Aber vielleicht möchten Sie ja gar nicht in die Berge? Denn das Nachbarland hat natürlich viel mehr zu bieten als grandiose Gletscher, hohe Gipfel und enge Täler. So kann man auch ganz entspannt durch die Steiermark kutschieren und sich auf eine Schössertour begeben. Schösser gibt es auch im Osten, etwa im Marchfeld an der Grenze zur Slowakei. Noch flacher wird es südlich von Wien, wenn man die Campingplätze am Neusiedler See ansteuert.

Oft wird behauptet, Österreich sei nicht camperfreundlich, und ja, in den Städten ist es manchmal schwierig, einen Parkplatz zu finden, während man in Tirol beispielsweise nicht frei übernachten darf. Doch die Vielzahl an Campingplätzen und Wohnmobilstellplätzen sorgt dafür, dass man immer zum Halten kommt und einen Platz zur Übernachtung findet.

**Viel Spaß in Österreich!**  
**Michael Moll**

## Käsestraße Bregenzerwald

### Mit Genuss durch Vorarlberg

Gleich hinter dem Allgäu fährt man auf einer Strecke, die von Käseladen zu Käseladen und von Sennerei zu Sennerei führt. Mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten und Käseautomaten wird man hier um den Geschmack des Käses aus dem Bregenzerwald kaum herumkommen. Wohnmobilstellplätze sind leider keine vorhanden, doch auf gastfreundlichen Campingplätzen findet man sicher einen Platz zum Übernachten.

Im Bundesland Vorarlberg, ganz im Westen der Alpenrepublik und damit angrenzend an die Schweiz, ist man stolz auf 2000 Jahre Käsegeschichte in der Kulturlandschaft des Bregenzerwaldes. Angesichts dieses langen Zeitraums ist die sogenannte **Käsestraße Bregenzerwald** noch ein Jungspund. Sie wurde erst im Jahr 1998 ins Leben gerufen. Und sie ist keine klassische Ferienroute, wie man sie mit typisch braunen touristischen Hinweisschildern kennt. Vielmehr handelt es sich um einen Zusammenschluss der 22 Dörfer und Gemeinden in der Region Bregenzerwald. In fast jeder dieser Ortschaften trifft man auf Bauernhöfe inklusive Hofläden oder auf Sennereien, die die Region dominieren.

Also dann, wer Käse mag, wird den Bregenzerwald lieben. Um die Käselandschaft in ihrer vollen Länge zu erfahren, sollte man in Oberstaufen im Allgäu starten und dort auf die kleine Landstraße in Richtung Österreich abbiegen. Nach gut 6 Kilometern kommt die Staatsgrenze, und nur wenige Hundert Meter zuvor, noch auf deutscher Seite, hat man die Möglichkeit, das Wohnmobil auf dem Campingplatz Aach abzustellen. So kann man die Genusstour am nächsten Morgen in aller Ruhe starten.

Kaum auf der Bundesstraße 205 losgefahren, lohnt sich direkt ein Abstecher ins Zentrum von **Riefensberg**, den ersten Ort nach

Zwischenstopp  
im Käseland

der Überquerung der Grenze. Direkt neben den Sportplätzen darf man parken, und von dort ist man in wenigen Gehminuten an der zentral gelegenen Kirche. Gegenüber dem weithin sichtbaren Kirchturm möchte die Juppenwerkstatt erkundet werden. Dabei handelt es sich um eine Manufaktur, die die im Bregenzerwald übliche Frauentracht, Juppe genannt, noch immer herstellt. Der charakteristische Faltenrock gilt als älteste Tracht in den Alpen und wurde durch die UNESCO zum Immateriellen Kulturerbe Österreichs geadelt.

Die Sennerei Riefensberg besucht man aber lieber in den frühen Morgenstunden, denn ab 11.30 Uhr, samstags sogar schon ab halb elf, ist die Sennerei bereits geschlossen. Sennereibutter und Naturbergkäse in verschiedenen Reifestufen gibt es hier zu erwerben. Dreieinhalb Millionen Liter Milch werden alljährlich verarbeitet, alleine in dieser Sennerei.

Doch zurück zur Bundesstraße 205. Folgt man dieser weiter, wird das Wohnmobil gar nicht richtig warm, denn schon stoppen wir erneut. Im Nachbarort **Krumbach**, ähnlich groß wie Riefensberg, fällt die Hofkäserei Engel auf der rechten Seite der Straße kaum auf. Mit den Holzschindeln an der Hauswand gleicht sie den anderen malerischen Wohnhäusern im Ort. Nur die Auf-

schrift im Schaufenster verrät, was das Gebäude beherbergt. Doch man muss gar nicht zwangsläufig in die Hofkäserei hinein, denn neben dem Gebäude steht ein **Käseautomat**. Er ist einer von vielen in der Region und ermöglicht es, rund um die Uhr Käse zu kaufen. Gekühlten selbstverständlich. Das bedeutet wiederum, dass man die Käsestraße Bregenzerwald Tag und Nacht befahren und sich mit der deftigen Speise versorgen kann. Gut, in der Nacht kann man sicherlich auch Verzicht üben. Doch wer im Camper am späten Abend noch Käse verzehrt, kann bekanntlich Schlafprobleme bekommen, und wer nicht schlafen kann, hätte dann ja wieder Zeit, noch mehr Käse zu kaufen. Ein Teufelskreis.

Angesichts der kurzen Öffnungszeiten der meisten Sennereien und Käsereien, insbesondere am Sonntag, sind die Käseautomaten eine wunderbare Alternative. In Krumbach sollte man außerdem noch das Augenmerk auf etwas anderes richten. Die Bushaltestelle Krumbach-Bränden besteht aus zahlreichen dünnen weißen Stahlstangen, die in die Höhe ragen. Im Inneren der Stangen führt eine Treppe nach oben, sodass man als Auswärtiger zunächst glaubt, es handele sich um eine Art Aussichtsturm. Erst auf den zweiten Blick fällt auf, dass es sich um eine Haltestelle handelt.

Apropos Aussicht. Die gibt es entlang der Käsestraße Bregenzerwald natürlich auch noch. Zwar sind die richtig hohen Berggipfel der Alpen in der Ferne, und die Region Bregenzerwald kann keine nennenswerten Gipfel vorweisen – in Vorarlberg gibt es zwar 20 Dreitausender, doch sie erheben sich alle weit im Süden des Bundeslandes, zum Teil mehr als 40 Kilometer Luftlinie vom Bregenzerwald entfernt. Trotzdem ist die Landschaft hügelig, und die Fahrt im Wohnmobil verläuft stets im Auf und Ab durch die sanfte Bergkulisse.

Einer dieser Aussichtspunkte befindet sich hinter der Sennerei in **Hittisau**, die übrigens auch wieder einen Käseautomaten bereithält. Hier kann man nicht nur das Wohnmobil gut abstellen und

## INFO

Von Mai bis Oktober gibt es jeden Samstag und jeden ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr eine Führung durch die **Juppenwerkstatt**, in der man mehr über die Festtagstracht erfährt.

## Das macht die Tour einzigartig!

24 Stunden Käse

Vorarlberger Trachten

Sennereien wie Perlen an der Schnur

## Kunstvolle Bauten



# 1 HERZHAFT



die Aussicht genießen, sondern auch noch das **Frauenmuseum** besichtigen. Darin wird mit regelmäßig wechselnden Themen der Blick auf die Frauen in der Gesellschaft gerichtet und zum Nachdenken angeregt. Zum Museum gehört neben dem Aussichtspunkt im Außenbereich auch noch das architektonisch interessante Geburtshaus. In dem kleinen, mit Holzschindeln verkleideten Lehmkörper könnten Frauen selbstbestimmt gebären – jedenfalls in der Theorie, denn das sehenswerte Gebäude ist lediglich als Prototyp von einer Hebamme entworfen worden.

Weiter westlich verlassen wir die Bundesstraße 205, um der B200 in südliche Richtung zu folgen. Dabei gelangen wir in die etwas größeren Gemeinden **Egg** und **Andelsbuch**, wobei Erstere mit dreieinhalbtausend Einwohnern zwar die größte im Bregenzerwald ist, aber dennoch überschaubar wirkt. Gleichzeitig lässt man den etwas kleineren sogenannten Vorderen Bregenzerwald, der an Deutschland grenzt, zurück und reist nun durch den Hinteren Bregenzerwald.

In Andelsbuch gibt es nicht nur eine weitere Sennerei mit Käseautomat, sondern an der Hauptstraße gleich neben der Pfarrkirche das **Bregenzerwälder Käsehaus**. Hier findet man nun alles, was mit Käse zu tun hat, und wird definitiv fündig, wenn man regionale Spezialitäten erwerben oder probieren möchte. Letzteres ist mit der dazugehörigen Einkehrmöglichkeit nämlich auch noch gegeben.

## GUT ZU WISSEN

Abenteuer 

Natur 

Freiheit 

**Von:** Oberstaufen (D)

**Bis:** Andelsbuch

**Länge:** 30 Kilometer

**Gute Nacht:**

**CP Aach** Aach 1, 87534 Oberstaufen,

Tel. (0 83 86) 3 63, [camping-aach.de](http://camping-aach.de)

**CP Feurstein** Haidach 185, 6951 Lingenau, Tel. +43 (55 13) 61 14

**CP Bregenzerwald** Bozenau 135, 6933 Doren,

Tel. +43 (55 16) 9 41 99, [camping-bregenzerwald.at](http://camping-bregenzerwald.at)

**CP Bezau** Ach 206, 6870 Bezau, Tel. +43 (55 14) 29 64,  
[campingplatz-bezau.at](http://campingplatz-bezau.at)

### FAZIT

**Nicht nur der Vorratsschrank, sondern der gesamte Kofferraum im Wohnmobil kann auf dieser Reise gut gefüllt werden. Der Käse aus dem Bregenzerwald ist einfach zu gut.**

